

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
33-0141.50/10319

/Dresden,  . Oktober 2016

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/6423
Thema: Vergewaltigung durch Asylbewerber im Maxim-Gorki Park

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Gab es im Mai 2016 im Maxim-Gorki Park eine Vergewaltigung?

Frage 2:
Steht diese im Zusammenhang mit einem Asylbewerber oder wurde durch das Opfer in der Täterbeschreibung ein Hinweis auf einen Asylbewerber gegeben?

Frage 3:
Wurde der Fall an die Presse kommuniziert und gab es in diesem Zusammenhang eine Pressefreigabe?

Frage 4:
Gab es Versuche seitens der Behörden oder Dritter, das Opfer zum Schweigen zu bringen?

Frage 5:
Welchen Stand haben die Ermittlungen?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 5:

Von einer Beantwortung seitens der Staatsregierung wird abgesehen.

Die Fragen sind inhaltlich nicht bestimmbar. Der Staatsregierung ist im Freistaat Sachsen kein Maxim-Gorki Park bekannt.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Ungeachtet dessen, insbesondere um dem parlamentarischen Informationsinteresse zu entsprechen, aber auch aufgrund der Sensibilität des Themas, recherchierten die sächsische Polizei sowie die Generalstaatsanwaltschaft nach in Frage kommenden Sachverhalten. Die Prüfung verlief im Sinne der Kleinen Anfrage ohne Ergebnis.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig